



- Unternehmen, die Sitz in EU-Mitgliedstaat haben
- Ab 2024 alle Unternehmen, die jetzt schon unter die NFRD (Non-Financial-Reporting Directive) fallen:
- Ab 2025, alle Unternehmen, auf die zwei der folgenden drei Kriterien zutreffen:
 - Ab 250 Mitarbeitenden
 - 40 Mio. Euro Nettoumsatz
 - 20 Mio. Euro Bilanzsumme
- Ab 2026 werden auch kleine und mittelständische börsennotierte Unternehmen CSRD-berichtspflichtig.







Europaweit einheitlicher Berichtsstandard



Berichterstattung auf Konzernebene



Doppelte Wesentlichkeitsanalyse



Darlegen von Strategien, um Net-Zero zu erreichen



Prüfpflicht (limited / reasonable Assurance)



Berichterstattung als integrierter Bestandteil des Lageberichts



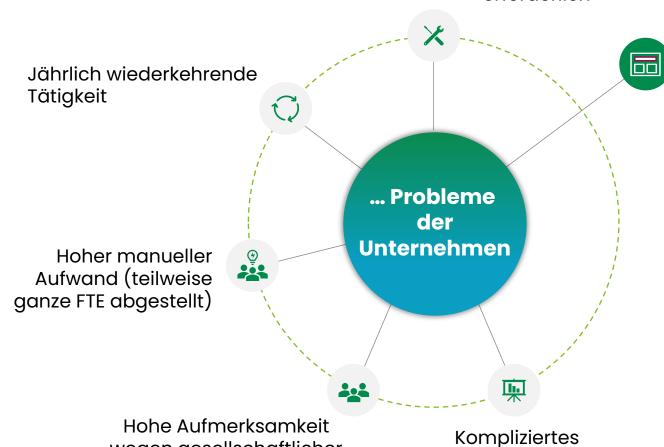
CO₂-Bilanzierung Herausforderung & Pflicht

wegen gesellschaftlicher

und politischer Relevanz

Prüfungssicherheit erforderlich

Reporting



Gesetzliche Verpflichtung

EU-Richtlinie (CSRD):

- Großunternehmen werden verpflichtet, den CO₂-Ausstoß zu bilanzieren
- 2. Daten müssen revisionssicher, nachvollziehbar und belegbar sein
- 3. Muss durch Wirtschaftsprüfer testiert werden
- Nach dem GHG-Protokoll in Scope-1-, -2- & 3- Emissionen kategorisiert
- 5. Ab 2024/2025 in Europa verpflichtend Teil des Lageberichts

Zudem:

- EU-Lieferkettengesetz in Arbeit (SCDDD)
- EU-Taxonomie bereits in Teilen in Kraft
- EU Anti Greenwashing Directive in Arbeit





Information // Erstberatung// Demo

Bilanzierungspaket

CO2 Bilanzierung nach GHG Protocol Scope1, Scope2, optional: Scope3

Mehr-Wert Paket

"Strategieberatung & Maßnahmen"

EU-Taxation Paket

Berichtspaket CSRD

Berichterstellung

LkSG Paket





SCOPES in Kombination mit Finanzsoftware (softwareunabhängig)....

1. Warenwirtschaft

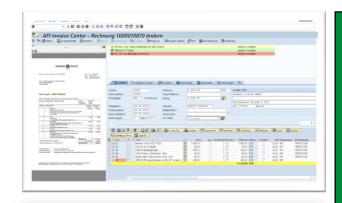
CO₂-Datensätze werden im ERP-System (z.B. SAP) hinterlegt und bei Wareneingang automatisch verbucht.

2. Buchhaltung

CO₂-relevante Finanzkonten werden mit unserer Software verknüpft und liefern bei der Verbuchung von Geschäftsvorfällen automatisiert Daten, die in Aktivitätsdaten umgewandelt werden.

3. Anbindung an externe Quellen

AFI-Lösungen (Xpense, Invoice, ...), BI-Tools, LucaNet etc.





E c h t z e i t

CO₂-Dashboard in Echtzeit







Fokus auf Compliance

- Entwickelt mit teameigenen Rechtsanwält:innen, Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen
- **Prüfungssicherheit** ist gewährleistet

Vollautomatisierte Lösung

Manuelle Aufwände entfallen weitestgehend

One-Stop-Shop für Ihr Nachhaltigkeitsreporting

- Mehrere Module in einer Plattform integriert für CSRD, LkSG, EU-Taxonomie, ESG, CO₂-Bilanzierung
- Neuentwicklungen im Takt der Gesetzgebung

Schnittstellen in gängige ERP- und Finanzanwendungen, z. B. SAP

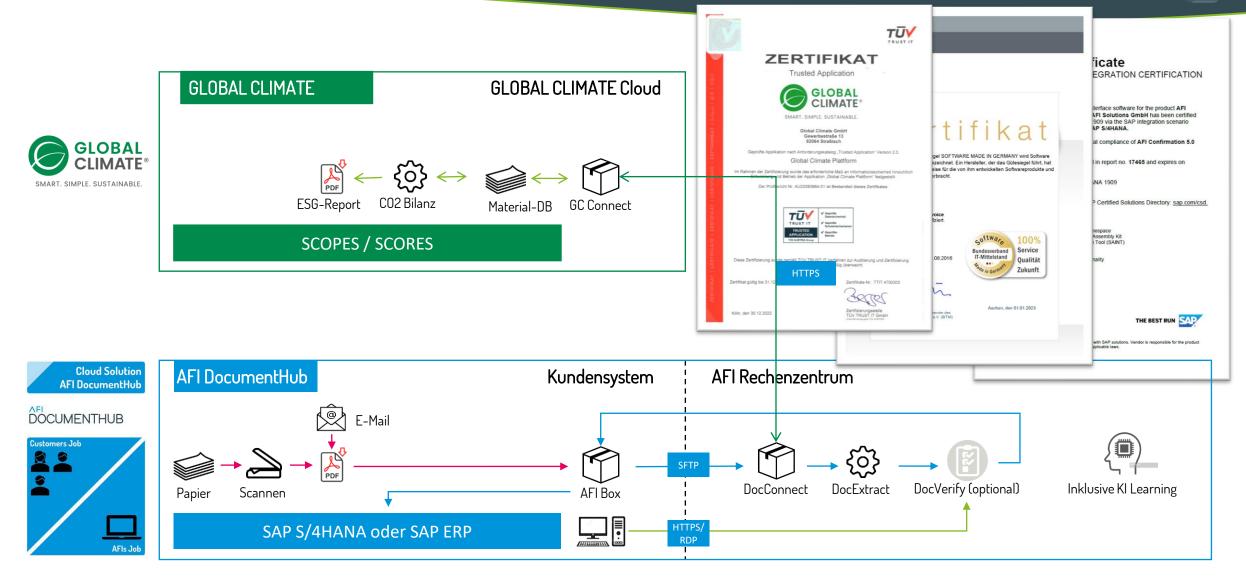
Mittelstandsgerechte Lösung

- Kosteneffizient
- Schnell "ready-to-go"













Bürokratie ...



oder besser Chance!





Konsumenten

Investoren

Gesetzgeber

Firmen

79%

der Käufer ändern ihre Präferenzen aufgrund von Nachhaltigkeit

75%

Würden eine solide Planung der Organisation im Hinblick auf Klimarisiken als wertvoll erachten

20x

Anstieg der Zahl der Gesetze zum Klimawandel seit 1997

9%

haben einen umfas-senden Uberblick über ihren Treibhausgas-ausstoß oder die Auswirkungen dieser Emissionen

1.2 T. US \$

der Kosten, die den Unternehmen in den nächsten 15 Jahren durch die Verzögerung von Klimaschutz-maßnahmen entstehen

Je größer,

Von Ausnahme haber aus Übe setzen, gilt: Je desto leichter Thema. Der Gr eines systemat ments oder ein sprechender S

Green Finance Vordergrund

Während die Finanzie kaum ein Argument f war, wird sie nun zu e Viele Unternehmen Nachhaltigkeit invest am Markt zu behaup Banken zunehmend

ein Argument

auch in der Personalwerbung en und finanziell eine große Herausforderung.

Arbeitgeberattraktivität Die Lieferkette Organisation und Strategie sind Kopfzerbreche Schwachstellen

Die eigenen Mitarbeitenden sinc So sehr gesetzliche Mittelständler scheuen noch davor zurück, Treiber für Nachhaltigkeit in den Nachhaltigkeit voran Nachhaltigkeit organisatorisch zu verankern men. Nicht selten wurde in den I sichern sie auch der und sich strategische Ziele zu setzen. Damit geäußert, dass die Belegschaft c Lieferkette auf die Ei kommt es aber selten zu einem systematischen immer wieder auf die Agenda he Arbeits- und Mensch Ansatz, der auch neue wirtschaftliche Chancen tätig wird. Weil Nachhaltigkeit im überprüfen, wie es d erschließen würde. Auch hier stellen die benöbewusstsein so eine große Rolle pflichtengesetz vors tigten Ressourcen das größte Hindernis dar.





"Business is essential to solving the climate crisis, because this is what business is best at

- innovating, changing, addressing risks,
 - searching for Opportunities."

(Richard Branson)













Unternehmen, die bereits GLOBAL CLIMATE® vertrauen:





























und weitere...

Kooperationen und Schnittstellen:

















AFI Solutions GmbH info@afi-solutions.com www.afi-solutions.com

Headquarter Sigmaringer Straße 109 70567 Stuttgart Geschäftsstelle Köln Im Mediapark 6B 50670 Köln Geschäftsstelle München Franz-Josef-Delonge-Straße 5 81249 München Geschäftsstelle Hamburg Karnapp 25 - Channel Tower 21079 Hamburg

